




## Greenpeace erinnert Linke an Rosa Luxemburg

Greenpeace erinnert Linke an Rosa Luxemburg  
An ihre ideologische Gründermutter Rosa Luxemburg erinnern Greenpeace-Aktivisten heute Die Linke und besonders Parteivorsitzende Katja Kipping. "Du wirst nicht danach beurteilt, was du sagst, sondern was du tust", zitieren die Umweltschützer Luxemburg auf einem 100 Quadratmeter großen Banner an der Fassade des Karl-Liebknecht-Hauses, der Berliner Parteizentrale.  
Die Linke spricht sich in ihrem Programm zwar klar gegen weitere Tagebaue aus, ist als Koalitionspartner in Brandenburg aber dabei, den Tagebau Welzow-Süd II zu genehmigen. Um auf diesen Widerspruch hinzuweisen, unterhalten Greenpeace-Aktivisten seit inzwischen acht Tagen ein Protestcamp in der Parteizentrale. "Die Linke macht sich lächerlich, wenn sie morgen die Entscheidung für Welzow-Süd II mitträgt und danach wieder ein Kohleausstiegsgesetz in den Bundestag einbringt", sagt Karsten Smid, Energieexperte von Greenpeace.  
Heute um 9.30 Uhr wollen Kipping und Brandenburgs Justizminister Helmuth Markov in Potsdam Eckpunkte der Energiepolitik der Linken vorstellen. Im Anschluss soll eine zweite Gesprächsrunde zwischen Greenpeace und der Linken zu einer möglichen Verschiebung der Entscheidung zu Welzow-Süd II stattfinden. Der zweite runde Tisch über die Glaubwürdigkeit der Partei die Linke findet um 10:30 Uhr in Potsdam im Landesbüro Brandenburg der Linken, Alleestr. 3 statt.  
Greenpeace demonstriert seit Jahren in Brandenburg sowohl bei der SPD als auch bei der Linken gegen die Braunkohlepolitik der beiden Regierungsparteien. Braunkohle ist der schmutzigste aller Energieträger, ihre Verbrennung trägt etwa ein Fünftel zum deutschen CO2-Ausstoß bei. Ohne einen mittelfristigen Ausstieg aus der Braunkohle, wird Deutschland seine Klimaschutzziele nicht einhalten können.  
Greenpeace e.V.  
Grosse Elbstrasse 39  
22767 Hamburg  
Deutschland  
Telefon: 040-30618-0  
Telefax: 040-30618-100  
Mail: presse@greenpeace.de  
URL: <http://www.greenpeace.de> 

### Pressekontakt

Greenpeace e.V.

22767 Hamburg

greenpeace.de  
presse@greenpeace.de

### Firmenkontakt

Greenpeace e.V.

22767 Hamburg

greenpeace.de  
presse@greenpeace.de

Greenpeace ist eine internationale Umweltorganisation, die mit gewaltfreien Aktionen für den Schutz der Lebensgrundlagen kämpft. Unser Ziel ist es, Umweltzerstörung zu verhindern, Verhaltensweisen zu ändern und Lösungen durchzusetzen. Greenpeace ist überparteilich und völlig unabhängig von Politik, Parteien und Industrie. Mehr als eine halbe Million Menschen in Deutschland spenden an Greenpeace und gewährleisten damit unsere tägliche Arbeit zum Schutz der Umwelt. Spektakuläre Aktionen haben Greenpeace weltweit bekannt gemacht. Die direkte Konfrontation mit Umweltsündern dient dazu, auf Missstände aufmerksam zu machen. Greenpeace-Aktivisten setzen sich persönlich für ihr Anliegen ein - dadurch erzeugen sie öffentlichen Druck auf Verantwortliche in Politik und Industrie. Doch Greenpeace agiert nicht nur im Schlauchboot, auch die Lobbyarbeit trägt entscheidend zum Erfolg von Kampagnen bei. In langwierigen und zähen Verhandlungen versucht Greenpeace, die politischen Entscheidungen von Regierungen oder Kommissionen zu beeinflussen. Greenpeace arbeitet zu den Themen Klimaveränderung, Artenvielfalt (Ökosysteme der Wälder und Meere), Atomkraft/erneuerbare Energien, Erdöl, Gentechnik, Landwirtschaft und Chemie. Eine Konzentration auf die gewählten Kampagnen ist notwendig: Nur wenn die Organisation ihre Energien bündelt, ist effektives und erfolgreiches Arbeiten möglich.